

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

29.07.2015

Geschäftszahl

Ro 2014/07/0094

Rechtssatz

Mit dem Vorbringen, die angefochtene Entscheidung verletze die Revisionswerberin in ihrem "Recht auf ein faires Verfahren", vermag diese keine Rechtsverletzungsmöglichkeit aufzuzeigen, zumal die (damit gerügte) Verletzung von Verfahrensvorschriften nicht losgelöst von materiellen Rechten zu einer Verletzung subjektiver Rechte führen kann (vgl. B 24. November 1992, 92/04/0199; B 5. September 2002, 2000/02/0063). Die Revisionswerberin macht damit lediglich Revisionsgründe geltend (vgl. B 6. Mai 1996, 96/10/0014;

B 6. September 2007, 2007/18/0211; B 17. Juni 2009, 2009/17/0091;

E 22. Februar 2012, 2012/16/0031).

European Case Law Identifier

ECLI:AT:VWGH:2015:RO2014070094.J02